rleibungen finben git

biame Deberroidung Hentlichen Gebäusen in halb II ühr vor-rrischen Lichter. Im ind in ben Goft-ig un Dunfel. Die ar, medde fic burd bis gun Sudbahnhof e lang.

16.

lin Mittelmeer per-

tein militäriider indere Gebäude ftart und einer geistet. ystade scheibert; die mit hestigkeit an, ätigkeit.

bei Croberung eines

in Saloniti die Ron-

iedlich der Stroffe bie

hauplah verhältnis-

Ischen Front 850 Ge-

Meujahraidiladiti jehr lig abgefchlagen.

von Bedeutung. dien Rämpfen in Oilits von Bedeutung. der gute Fortidelite, ichiiche Front in Dit-ig, bielbt aber ergeb-a der Ruffen. allenthalben.

rem.

quartier, L. Januar.

inplat. echt van Mücttemberg.

rietampt. Englifche

mod fun enu elne ofstrupps und Daten mit Gefangenen

unsere Haub. suplat.

copold non Bayern.

mandos fiiblids pos weillich von Stanis-

ryog Jojel.

e der vielumstrittene frifden Unftuem in

rge jum Sereth fühd weller gurud; un-Ollos-Tales mehrere Tal ift genommen. urfädgeichlagen, 300

s von Moderfen.

ideriem Raddranerem Rüdzug. Bon und öfterreidbijds-unungen bei Jociani and viel firiegsmatehen Berfolgera.

i der Gegner feinen

der, nahmen deutiche pte Stellungen des d. In ben flömpfen Infanterie-Regiment

onL

er: Cubendor | L

Zahn-Praxis ionelebute, 50, L

chen Nervioten, Kilnstl, Zahn-8. m.

eleforn Build.

WITEN VERKINS

Hochheimer Stadtanzeiger Amtliches Organ der ** Stadt Hochheim a. 111.



Ericheint 3 mal wochentlich: Montags, Mittwochs, Freitags,

Redaktion u. Expedition: Biebrich a Rh., Rathausstr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Guibo Seibler in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag ber hofbuchdruckerei Guldo Geibler in Biebrich a. Ih. Silialerpedition in Bochheim; Jean Lauer.

Angelganpreis: für bie ügefpaltene Coloneljeile ober beren Raum 10 Pig. Reklameyrile 25 Pig.

Nº 2.

Mittwoch, den 3. Januar 1917.

Pottle-skkontol frankfart (Main) Br. 1811.

11. Jahrgang

Umtliche Bekanntmachungen der Stadt Hochheim am Main.

Bezugepreis: monatlich 45 Pfg. einichl.

Bringerlabn; ju gleichem Preife, aber

ohne Beltellgelb, auch bei Puftbejug.

Befanntmachung.

Durch bie Geftungsgenbarmerie wird in den erften Tagen eine Reller Kantrolle über die erknungsmäßige Lagerung und Anlbe-wahrung der Kartoffelvorisie kattlichen. Hochheim a. M., den 30. Dezember 1916. Der Bürgermeister. Angdischen.

Befanntmachung.

Dos Polizeiumt in Main; gibt befannt, daß in der nächten Zeit burch Legen des Giffmittels "Krübentod" die vielen Raben und Krüben, die fich t. It, in doetiger Gemarkung bemerkbar machen und bie ber Bandmirrichaft großen Gebaben verurfachen, vertilgt merben follen.

Da es nicht ausgeschloffen ift, bof die vergifteten Baben und Lemben in die angreigenden Gemartingen fliegen und baleibst ver-enden, werden die Bewohner vor dem Genuh eines susgesundener wenn auch noch lebenber, jedoch vergifteter Raben und Araben ge

Nochheim a. M., den 29, Dezember 1916. Die Polizeiverwaltung. Arzbächer.

Befanntmodyung.

Infotge ber ftets machienben Ariegearbeit erichen die oorban-benen Arbeitafrürte nicht mehr aus, die Wenge der verschiedenen Arbeiten der Ariegewirfschaft (Rabrungsmittelbeichaffung und Verträtung, Kartenfantrolle und dergleichen) zu bewältigen, und lied weitere Kröfte erforderild. Ich richte bober an die Einwohnerschoft die Bitte, bier unter-

stupend mitjuheljen.

Dumen und herren, die gewillt sind, sich in den gemeinnügigen wurderigt der Gemeinde zu gesten, werden böslichst gedeten, dies dem Unterzeicheten mitzuteisen. Kochheim a. M., den 2. Januar 1917 Der Bürgermeister: Wegdader.

Befanntmadjung.

Rochbem ber Deutsche Landwirtschafterat für olle Gebiete, in benen nuch eine hobere Speifefeit-Bochenration als 125 Grumm den Selbstverlorgern zugebilligt wird, die gerabseitung biefer Menge auf 125 Granus allgemein empfehlen bat, ist nun der Reichostelle für Speifesette bestimmt worden, dah, infoweit diese Menge 125 Gramm für den Ropf und die Boche der zum haushalt des Gelbsterforgers gehörenden Berfoden übersteigt, eine Be-ichränfung auf 125 Eramut eintretes nuß. Hochheim a. M., den L. Ianuar 1917. Der Wagsstrat. Urgbächer.

Betr. Abgabe von Margarine.

Die der Gemeinde vom Areite überwiesene Margarine mirb am Dannersbog, den 4. Januar L. Is., vermittage von 6 die 12 Uhr und sachmittags von 2 die 6 Uhr im Kalbaufe gegen Berlage der

non 8 bio 9 Har die Rummern 701 bis 900 pari 9 bis 10 Upr die Rommern 901 bis 1100. non 10 bis 11 Hhr bie Rummern 1101 bis 1300. non 11 bis 12 Uhr die Rummern 1501 bis 1500, non 2 bis 5 Uhr die Rummern 1501 bis 1500, non 3 bis 4 Uhr die Rummern 1 bis 300, non 4 bis 5 Uhr die Rummern 301 bis 500, non 5 bis 6 Uhr die Rummern 501 bis 500,

Die Abgabe erfolgt im Berhaltnis ber Applyabl gur vorban-

Buf den Stopt der Bewölterung entfallen 110 Gramm zu 43 Big. Die vorhebende Reibentolge ist unbedingt einzubeiten. Diesengen Hausbaltungen, die sich durch Hausbelten. mit Betworräfen gedeck haben, sind vom Bezuge ausgeschlosten. Rochheim a. M., den 2. Januar 1917. Der Magistrat. Ar 3 b a.ch er

Ausgabe ber Jielich und Wurftwaren am Freitug. ben 5. 3annae 1917.

Die Nusgabe der Fleilch- und Warfimaren erfolgt am Freitog, den S. L. Mis., nachmittage von 4 Uhr ab gegen Berloge der Reicheffgetrie wie folgt:

Bon 4 bis 3 Uhr an die Bemehner der Massenbeimer- med Midderftraße, Acuborigalie, Plan und Nathausstraße, Rojengoste, Geonheinstraße. Steingasse, Sterngasse und Tammestraße: Dan 5 bis 6 Uhr an die Bemohner der Weiher-, Weihenburger-, Werte- und Wischeinstraße. Bintergasse und Mußerbalb: Dan 6 bis 7 Uhr an die Bemohner der Abolph. Cich., Milee-und Altennuerstraße, Bahnhospraße und Kamerngasse, Milee-tersie und Mumensch. Schubospraße und Kamerngasse.

freafje und Blumenguffe, Burgeit. Clafmann- und Deltenheimer-

pon 7 bis B Uhr an die Bewahner der Chet., Elifabethen- und Eppfteinstroße, Erbenheimer und Florubeimermeg. Fruntsurter Etraße und Friedrichsplay, Garicustroße, Hintergaße und Hoch-itätte und Jahnstroße:

pon 8 bis 9 Uhr en die Bewohner ber Strechtruße, Kronprin-jenftraße, Laterneugalfe, Mainmeg, Mainjer. Margareten unb

Die parfichende Reihenfolge ift zwedo geregetter Ausgabe unbedingt einzuhalten. Sochheim a. Di., ben 2. Januar 1917.

Der Mogistrat Arbbacher Hangabe ber figetoffeln.

Die midifte Auspabe ber Remolteln burch Rartoffeifarten findet am Mitmed, den 10. Januar I. Ja., vormitige von 9 bis 12 Uhr im Reller bes Schuigebundes bun, Abaegeblies Gelb ift mitgubringen. And neuefter Bejbiomung merben auf ben Rop! ". Phand Arriofiein ausgegeben. Sachbeim n. M., den 2. Banuar 1917.

Der Magitrat. Urgbader.

Beirifft Ansgabe ber Butter. Die ber Gemeinde vom Areile zugemiefene Batter mirb am Freitag, ben 5. Sanuar I. Do., vormittings von 8 bis 12 Uhr und nachmittigs von 2 bis 6 Uhr im Anthanie gegen Borfage ber Brotarten mit dem Beigeichen I in folgender Reihenfolge abge-

con 8 bis 9 Uhr bie Rammern 1101 bis 1300,

von 8 bis 9 the Sie Rimmern 1301 bis 1500,
von 9 bis 10 the bis Rimmern 1301 bis 1500,
von 10 bis 11 the die Rimmern 1501 bis Schuß,
von 11 bis 12 the die Rimmern 1 bis 300,
von 1 bis 3 the die Rimmern 301 bis 500,
von 3 bis 4 the die Rimmern 501 bis 500,
von 3 bis 4 the die Rimmern 501 bis 500,
von 5 bis 5 the die Rimmern 701 bis 900,
von 5 bis 6 the die Rimmern 901 bis 1100.
Die Bisgobe erfolgt im Berdditnis der Ropfjabl zur norhanen Weiner

denen Menge Die vorstebende Reihenfelge ist unbedingt einzubalten. Int den Ropf der Bevölterung entfallen 85 Gramm zu 45

Die Butter erzengenden Seibstoerforger, fembe bie Jamilien, welche fich durch Rausichtachtungen mit Fetteorräten gedeckt baben, find von bem Butterbezoge antogeschloften. Sochheim a. 22., ben 2. Januar 1917.

Der Mogsitret. Mrgbacher.

Berifigung ber Sperlinge.

Um die Bertilgung der Speringe wirfigner ju geftalten, bat bei Mogiftent eine Pramie von 3 Pfennig für ben Spering feit-

gefest. Die Ablieserung bat jeden Seittmoch und Samutag nachmittag vom 4 nie 5 Uhr in der Bullenstation zu erfolgen. Die Zohlung der Prämie geschiebt sosort. Hodzbeim a. W., den L. Januar 1917.

Der Magiftrat. Mrgbacher.

Abgabe von Jijden.

Der Gemeinde ficht eine Rifte Rauchtliche gur Berfigung, welche nachmittage mabrend ben Dienftftunden im Ruthaufe ange-

gebent werden.

Der Preis für das Pfund beträgt 3 Mart.
Die Hilber werden einzeln ausgewogen und wen dem fich ere gebenden Gewicht berechnet hochbrim a. M., den 2. Januar 1917.

Der Wogiftrot. Argbitcher.

Berordnung

über den Berfehr mit Berbrauchezuder.

Anf Grund bes § 19 ber Bundeoralvoerordnung über den Bertehr mit Jufer vom 14. September 1016 wird für den Landfreis Miesbaden mit Musnahme ber Stabt Biebrich folgende Berordnung erlaffen:

Die Zudermenge, die monatlich auf den Lopf der dürgerlichen Bepolterung verdrechten werden dari, betragt 800 Gegann.
Der bürgerlichen Bevollerung werden hinzugerechnet die Melitarperionen, die von den Rommunalverdanden nach den für die dürgerliche Bevollerung maßgebenden Beltimmungen mit Juder im wertverden find. bu verforgen find.

ber genommen Menge grundläglich 625 Grumm zugeteilt, während bie ebrigen IIA Granns zur Berweidung in fällen außeroebent-lichen Bedurfs, brebeiondere zu Zusagen für Ainder und Kranfe, und zur Destung der Bedurfs der Apothefen, Gefchäufer, Bäste-reien und Kunditureien, sowie der sonftigen Betriebe der Lebens-nstittelgewerde des Kreries bestimmt bielben.

Die Abgabe und bie Untnahme unn Berbrandinguder bart nur auf Grund einer vom Rreisausichut, ausgegebenen Buderfarte ober belauberen Zuderunweifung erfolgen.

Die Budertarte gilt nach Mabgabe bes Mufbrude für ein Jahr. Sie enthält Mountoobschnitte, Die über ein Gewicht non je 623

Granous lauten. Die Bufferaumeitung mirb nur in Jallen nufervebentlichen Beburfe und tille Gafthauler, Badervien und Bonbitoreien auf be-

fonberen Matrag erfellt.

Deber im Geltungsbereich biefer Berordnung polizeilich gemel-

Dene im Geitungsbereich dieser Verordnung politzeilich gemeldere Verbraucher (§ 1) has Anfpruch auf eine Zuderfarte.

Dem Hausbaltungsverlande werden toutel Zuderfarten zugezeilt, wie die Hausbaltung Misglieder dat. Er ist verpflichtet,
den von ihm nicht unsterhaltenen Hausbaltungsmatgliedern auf
deren Vertungen ihre Zuderfarte onsaudindigen.

Jür Reitungsbende mird die Zuderfarte um die verflossenn
Mennen gefürzt. Die Zugestung an sie ersolgt von dem Mount ab,
an dem sie politzisch gemeidet werden.

Hür Abziedende in Zuder Ibziedende im verpflichtet, die Zusferfarte mit den nicht verwendeten Absieniten par dem Adyuge an
den Gemeindevorfund zurückzungen ben Gemeinbevorfund zurückzugeben

Die Jaderforte mirb burch Bernnttelung bes Gemeindevor-tiandes jugefrellt. Sie nuch bei bem Gemeindevorftund abgeholt

Die Aushändigung von Juderforten an Versonen, die nach den Bestimmungen dieter Berordmung zum Empfang nicht berech-tigt lind, und die Aushändigung von mehr als einer Justerforte an emplangsberechtigte Berbraucher fird verboten. Dieter Berbot silt für olle bei ber Zufeilung intigen Perlonen ohne Rufflicht burant, ob fie Beumeneigen doft hoben oder mitt.

Der Bernichtungsportfand bei der ihm augeielten 30derfarten (f. 4 Albi, 2) mit leinem Romen zu verlichen. Die Bernichtung der Juderfarte und der Zudernanseifung

Berlorene ober ubbanden getommene Rorten und Auwerfan-

orn merbeit aben erfent.

Bei ber Angeibe einer neuen Jufferfarte fit ber Stanum ber atten Storte an ben Gemeinbeworftand geriorzugeben.

Der Gemeinbrvorftund hat die gurudbebaltenen Anetenahichnite (§ 4 Abjag 3), die gurudgegebenen Korren (§ 4 Abjag 4) und die Stammfurten (§ 7) an den Kreisensichuh einzureichen.

Berbrauchnunder barf und gegen follige Abichnitte ber Juder-farten oder gegen eine Juderamprifung und wur in Mengen ab-gegiben werden, die ben abgelieferten Abichnitten und den Amwetjungen entipredict.

Bei der Entradume von Inder mit Zuderfarten hat der Er-werder die Zuderfarte verrichtigen. Der Berünftere hat den der verdügerten Menar entsprechenden Auskanit absolvenzen und an fich zu nehmen. En ist verbeten, den Abschnitt verber abzutzenzen letwe lose ebzugeden und anzunehmen. Zuderanzuelungen verbielben gang in ben Stanben bei Beraufferere.

Zuderverfüufern wird der Züder nur nach Bedarf auf Grund eines deim Kreinandschafte zu belienden Untermes gehefert.

In dem erften Entroge ift der Bedarf und dem vorannlichtslichen monosischen Umfah untugeden. Den totgenden Ausragen find irberantet die engenrammenen Zuderfürstenabschafte und Zuderanmeilungen (§ 9 Mbl. 2) beigstügen.

Zu den Zuderübermeilungsantrogen ift der vom Kreinquistabilie beitimmte Inchred zu bennnten.

libuile bestimmte Incornal ju beningen.

Der Arcisausfauft pritte die Justerüberwistungsautrüge und gibt jeinem Läger Auftrag zur Bieferung. Der Kaufpreis ist vorher an die vom Arcisausschhälle bestimmte

Zahlftelle zu entrichten.

Die Lieferung bes Zudern gefchieht in ber Regel nur in vollen Padungen. Ondurch gegen ben Antron eintreiende Wehr- ober Elinberlibermeisungen werden dei den folgenden Aleferungen aus-

Gine Gemahr batur, bag regelmäßig die bestellten Sorten ge Hofert werben, fame nicht überneammen merben, vielmehr muften fich bie Antrogheller gefallen laften, bog ibmen bei bem Mangel einer Sorte bie bestellte Menge in wollt parratigen Sorten gelte-

Immiberhandlungen gegen biele Berpednung werben und 5 23 der Bundesverrebnung vom 14. Ceptember 1916 mit Ge-iongnis bis 32 einem Venre und mit Gebitrale bis 31 gehulturlenb Mari ober mit einer biefer Strofen beitroft.

Durte Berorhmung tritt mit dem 1. Januar 1917 in Krait.
Beit bemielben Tage ab wird die Berordmung über den Hertehr mit Berbrauchemeler vom 2. Dami 1916 aufgebeden.
Die auf Erdrauchmuster vom 2. Dami 1916 aufgebeden.
Die auf Erdrauchmuster Berordmung ausgesebenen Juderfarten
find nom 1. Januar 1917 ob ungültig. Sie millen gemäh h 7 Jarächgegeben werden, wader auch die noch nicht fälligen Abschnite
für die Romate Januar die Mei 1917 mitguliefern find. Beim
Ardien eingelner Abschnite in die neme Juderfarte berart ju
fürzen, das in sehen Folle ein Konntsabschaftlich mehr abgetrennt
mith, als an der alten Katre fehtt.

Alliesbaben, ben 27. Dezember 1916.

Ramens des Kreinamschuffes:

Der Unrichenbet

pon Seimburg. Wird veröffentlicht.

Suchhelm 6, 28., 30. Dezember 1916. Der Bürgermeifter: Argbacher.

Nichtamtlicher Teil.

Die Kriegslage.

Der flampi der Jagdtommunden.

Ben ber rufilichen Front wied berichtet, daß auf der gangen Bront von Riga die Asipeid Schner gefallen ift. Die Läugleit emtang der gangen Front beihierentt lich auf Ertundungsvorficher horfer Jagdemmandes, die towahl auf rufilicher, die auch auf teindlicher Seite wieder zu tahen ühren gefommen find. Befonders in der Racht spielen sich grausige Burieldtampie ab, da die Jagderupps zuweist in ihrerweise Mantel gehalte siedlich mit sich, den der den der Gener, an die Drahtbinderuste hernschlieben, um den mehrmatet in die vorgelchobenen Etellungen der Feidenschen ehre im einzelne Berüben einzudertagen. Diese Ist der Romein ist. eber in einzelne Geaben einzubelogen. Diefe Met ber Rampfe ift fast immer febr blittig und erfordert einem großen Muftonnb von perfenliger Bagbalfigfeit

Englische Friedenswünsche.

Dem "Gamburger Frembenblatt" wird aus London auf mittel-barem Wege gemeibei: An den Weihnachtstagen find u. a. in Carbeit, Manchefier, Civerpool und Glaugow große politische Beriamm-tungen abgehaten worden, in denen die Unwelenden, weist Ur-beiter, sucherten, daß feine Ariegatredite bemilligt werden sollien, wenn die Regierung feinen Willen zeige, in Friedensverhandtungen

finitur-Englander.

Im engliiden Unterhaus te Ite ber Fberale Abgeordnete Morrall in einer Debatte über die Areaugungelerate im anglichen Deer inlegenden Joll wit. Ein gebildeter Mann aus guten Saufe, der treimillig eingetzeren mat und bereits zuer Jahre an der Frant seine Ropilichening verloren zu der berbartichen Strafe der Areatigung verurteilt. Unmittelbar nach der Ausführung der Strafe fest er, und mar, wie die Unterliedung ergab, an der

Bur Entente-Rote.

Ueberreichung ber Intwort in Berlin.

256 Benlin, & Samuer, Der ichweiteriiche Gefandte ber bier geftern abend bie Antwormers ber felicitigen Reglerungen befannigegeben. Der Terr einhalt telegrophische Berfelmmelungen, bie ber Richtigfrellung beburfen, bewor bie Beröffentlichung ber Rote erfolgen fann. Im mefentlichen ftimmt ber Text mit dem bereits ocn uns veröffentlichten Worffaut der Agmer Havas überein:

Abbna Wien, 2. Januar. In Besprechung ber Antwort ber Entente auf bas Friedensangebot des Bierbundes betonen Blatter, bie ablehnende Unticheibung ber Gifter unferer Reinbe treffe uns, nach den Erfahrungen der leiten Bochen, sowie mich der Auslistungen der feindlichen Preffe, minientlich des Armeebe-sehls des Faren, nicht unerwurtet. Die Blütter bezeichnen die Antwort als unwürdig und anmagend und erflären, es fei nichts ande res als eine Bieberhotung ber ultbefamten, oft gehörten Bebaup tungen und der Behrheit miderfprechenden Schlagmorte. Inobe-londere michten die von Heberhebung zongenden Forberungen noch Sihne. Wiederputmuchung und Bürgichoften zurückgemiesen werden, benn bie Mittelmuchte batter nichts zu fühnen und mieber gu gie machen und gu verbältigen. Bor bem Alchterftight ber Geschicht ist fichen restoo bargetan, bas England und Austinat, was ber französischen Nachepolitif, den Krieg feit sielen Jahren wollten. Der Bierkund babe por aller Weit seinen ehrlichen und aufrigitigen Friederistollen bargetan. Dus Bint, das noch fliefen werde, falle auf bas Daupt der Entente. Sie verantworte, was jent refolgen milife, bas Muigebot ber gangen Rroft.

Der Tagesbefehl bes Jacen.

In einer Betrachung der rufischen finiwart auf die deutschen Briekensaugebose lagt die engliche "Antien". Es wich recht leiner bein, die gemane Bebeistung diese eigenstünlichen Auslaufung ober ber nach eigenstünlicher augefahren Beberlegung flar herensquichten. Es must jedach teltgestellt merben, das der Jar mohl auf einem freien und milderemberten Polen besteht, aber nicht anstpriet, bag ineies holen unter ruflister Flogge freben foll. Gienunperjoritate ift jedoch der Sinaaris und Aunftoutimopel. Unter meine Rubrit mach nun diele Garberung tommen, unter die der Bieberberhellung, der Burinferfindung noor der Garantien, iragi bie Bellien" mir einer gemeinen Braufe.

Sime traticalide Stimme.

Biema Bern. 2. Januar. Der edmilige "Teibung" ihreibt: Die Rose der Müseren ift furz, flor und bestimmt. Man fann ballen, daß der Ansenausungs damm beendel ift. Der große Skieg, ber Gierpa feit fest beer Juhren belmfunt, fenn nicht aus fentlinen Donien Bemerft bas Mint, bag Spanien fich nicht an bie Rrieg lübrenbent, fonbern an Millen gemandt babe. Die fpanische Mote werftarte ben Mehrstell ben Schriften Millens bei ben Rentralen.

Ein bollandifden Beieit.

Monn Mim ferberm, 2. Jamiar. Die Baitrer aufern fich im nangen entligfigt liber die Antwort ber Gufente auf ben beutichen Friedensveringing. "Mennie Naturdunfige Couront" ichreibt Die finnuore der Entente muß für alle Friedensfraunds eine bit tere Entfäuschung geweier feln. Elle ist eine Juristweifung und taßt feinem Naum für andere Muffallung. Wenn man fie lieft, bepreift man nicht recht, warum ibr ibre Aufftellung fo viel Belt no lig mur. Ge ift im gangen nicht niet nabers, als ber erftliebe Mr eitet ber "Times" ober irgend eines anberen Bluttes und ihr Inbole lagt fich in einem Worte gefammenfaffen: "Durchlämpfen!" En ift eine febreffiche Berantwortung, die bie Ententembilie bier mit auf fich genommen hoben, nicht minder ichmer ale bie Berontwortung berinnigen, die ben Musbruit bes Rrieges verfchulber baben. Wer berein bie Schulb tragt, bas werb erft ber Bilmeiter erweifen millien. Worldofig bleibt nur und eine Musfigt: Dich

d ese Nois als eine fiatge, un der Gegener dieset gerbhiete Antwers zu betrachten ist und daß die Gelegenbeit, die ieht verfannt wurde, in der Antwort der Antenio auf die Note Billions ergriffen werden wird, aber die Auslicht ist nicht groß.

Freder Menferung englischer Bletter.

Wo Manbon, 1. Jammar. "Dolin Telegroph' ichreibe: Die beitige Rate und Die Antwort ber Millierten werben alle beibe Deutschland auf ber Degenspige ungefandt. Die Alltieren baben es ungludichetmeise nicht mit einer großen Macht zu tun, sandern mit einer verbrecherischen Racht. Die tann fich bie Gerechtigkeit mit einem Berbrecher in Erörterungen einfaffen, ber mit ber un zerftörbaren Macht feiner Armeen prafit und behauptet ein Opfer au fein, während er die Berantwortung für das vergetiene Sint trägt! Die Milierten verstehen ebenfogut wie Dentschland die Le-demung der Ariagatorie. Sie wiffen, daß die Moral über Urmeen und Asilier der dentichen überlegen ift. Deutschland tollte aber nicht baran benfen, eine neue Rose abzufenden, bevor es zur Buffe bereit tit. Obwohl die Alliferten den Frieden lieben, benten fie boch gegenwärtig nur an den Krieg, da fie millen, daß ein dauerhafter Frieden abne einen entscheidenben Gleg der Gerechtigfeit und des Reibtee midst möglich ift.

Ein verjehlter Itid.

U ombon. Die "Westminster Gogette" billigt die Beigerung ber Militerier, mit dem Militelindelten zu unterhandeln, glaubt ober, daß noch ein anderer Ausweg offen fiehe, nämlich ber über Amerika und die Reutrolen. Sagen wir body - ihreibt das Bfatt - bem Profibenten Wilfen, daß die territorialen Gragen, die die Mittel-möchte und uns felbst betreffen, waar noch von der Entscheidung des Arieges abhängen und davon abhängen muffen, weil ber Feind behauptet, er habe gestegt, bas mir aber fehr niel Interesse burun haben murben, mit ibm (Präsibent Wilson) über feine Plane ber Erbaltung des Friedens in Buffmitt burch einen Belferbund ju unferhandeln. Bienn unfere bibte an bie Mittelmachie negatio ist, o from boch unfere Rore an bie Bereinigen Stauten in Diefen

Der Boriding des englichen Blattes ift offenbar eingegeben von dem Empfinden, daß die Berbandemachte fich durch ibre fichroffe Beigerung, in Friedenverhandlungen einzufreten, die Sympathie der ihnen wohlmollenden Remmten verlichergen folimten. Um diesen ibeln Eindruft wertzumochen und vor allem auch ben Profibenten Billfon von ben Gegenmartefragen abgutenter, midte bas Bingt umöcht einmal über , ber Liga der Rationen nerhandelt miffen, die in der Zufunft den Frieden verbürgen iall. Die Abscht ist um so denchschieger se unschieden es ist, selch ein Zusmitsfriedene kanzert anzustimmen, ehe die Disbarmonie des Wassensteine unter Schweigen gebrucht ift, und die Laifache, daß er fich in ber Pearis unausjuhrbar erweist, fennzeichner ben Borigslag am bestem ale doe, woo ee iste ein diplomatischer Trief mit untaugslagen Mitteln Urbrigens bar Brafibent Bilfon in ber Ertennmis, baß fein Ran burdy eine foldje Borwegnehme in der Behandlung Gefahr liefe. oberhaupt night guftnebe zu fummen, ausbeildlich erflärt, baß bavon erst nach Seendsgung des Krieges die Aede sein tonne. Die "Westminster Gazette" erweist also Herrn Wisson einen rechten Bärendienst, wenn fie mit ihrem Borschlag den Liedlingsgedanken des Prosonnen, in Juluntt so emsegliche Konnstrophen zu hindern.

Die Untwortnote an die nordijden Machte.

Bb Borlin, 2. Januar. Auf bie Moton, die hier am 29. v. Mis, von den Gefandten Dünemarfe, Schwedens und Roemegens übergeben morben maren, find um 1. d. Min, den Gefandten die Antwormoten gugeftellt morben. Darin fpeicht die failerliche Be-gierung nollftes Berftinduie für die Beweggrunde aus, die die drei Regierungen bei ihren Kundgebungen geleitet haben, und verweift fobann auf die beuriche Wote voor 12. Dezember und auf die Beonmurrung ber Unregung bes Bröfibenten ber Bereinigten Smaten non Minerifo. Die Annoortmeten ichliehen mit ber Bemerfung, bah es nan ber Antwort unferer Gegree abhänge, ob ber Berfuch,

| Der Biele bie Cognungen Des Rriebent wiederzogeben, von Erfolg

Eine Antroortnote Spaniens.

Donn Mudbrid, D. Inmuer. Melbung ber Mgente Bunge. Die Reglerung veröffentlicht eine Entwickness Spaniens auf Die Num Millione, in der es in a beifft: Die Reglerung Seiner Ro-jelle ift bei aller Redung der oblen Trieblebern des Borgebern bes Grapbenten Billian, bas immer die Unerfeinung und Dontbartelt after Motommen, das geetgeet ist, das bummnister Werkundigung über eine Apfommen, das geetgeet ist, das bummnister Werf zur Beendigtung des Arteges zu fordern, zu entziehen, fie jedoch fehwebend zu follen und ihre Aftion auf den Augendlich zu versparen, mo blie kinterngungen ober jener, die den Frieden wunsehen, mehr Ruhen und Wirtiamteit haben werden, als jest und wo eine Intervention Absieht auf auf Ergebnisse bieten fann. In Erwartung diese Wegenblick erachtet so die Regierung Sojner Rajestät für apportum, zu erstäten, das lie binskinsich einer Verständigung swissen den neutralen Landern zum Schuhe ihrer mareriellen burth ben Rrieg berührten Intereffen jest wie gu Beginn bes gegenmartigen Krieges bereit ift, in Unterhandlungen eingetreten, bie einem Abfogumen führen förnten, das geeignet more, alle nicht briegit beeinben Wander zu vereinigen, fofern fie fich beeinfrügzigt glauben und es für notwendig balten, ben erlittenen Scheben gutgumachen ober zu perminbern.

Rleine Mitteilungen.

Berlin. Unter ber Ueberichrift "Ameritaner find nicht mehr Amerikaner berichtet die "Tribuno" nach dem "Aem Port Bereid": Sinarreierreine Landeng hat veigstoffen, daß diejenigen, amerikanliden Matrojen, die bei der Torpedierung des "Rujjian" ums Leben kamen, nicht als Amerikaner zu betruchten find, denn sie find, da fie fich für einen Transport einer friegführenden Mocht verpflichteren, benjenigen ameritanischen Bürgern gleichzuachten, die in den Dienit eines fremden Reeces eingetreten find und bedurch freiwillig auf ben Schup ihrer Meglerung verzichtet baben. Der "Muffign" mar ein britischer Pierbeiransportbaupfer.

Wong Ronftaneinopel, I. Jamuar. Die türflichen Ge-ichung, die im Juhre 1878 in Plemma erheutet und indter beim Stobolew Denfmol in Bufareit aufgesiellt moren, find famtlich rach Ronftantinopel übergeführt morden. Sie iallen auf dem Pool vor dem Ariegaministerium aufgestellt werden zur Erinnerung an die Berteidigung von Plenna und an die Zapferfeit der osmanischen Truppen im Feldzuge in der Balochei.

Bibna Bern, 2. Inniar. Die Beliger ber acht größten Glassabriten in Borbeaug, die über 1000 Arbeiter beschäftigen, richteten an ben Transpertungifter ein Telegramm, in dem fie mit teilen, daß fie infolge ber Erschöpfung ber Stohlenvorräte bemnachtt gegnungen fein werden, die Ginebleit ausgehen zu laffen. Die Ba-britanten mochen darum entmerfiam, das die Wiederaufunden der Betrieben mit durch Reuerrichtung der Defen möglich fein werde, bagu jeboch fehlten ble Robmaterialien.

Rafputin ermorder? "Dain Chronicle" weldet, bas der befonnte rusische Mond Nalputin unter dramatischen Urs ständen ums Leben gefonwen lei. Ein Mitglied des russischen Abels foll der Goche der Hauptbeteiligte gewesen sein. Jum dritten Male seit einem Jahre kannnt diese Meldung von dem gewalffamen Ende biefen Munches, ber feit Indren als eine Groß-mubt hinter beim Ihrane gult und namentlich unter den Franen aller Stande großen Cinflug aunubte. Die "Daily Mail" melbet deutlicher aus Baris, Rasputin fei durch den mit dem taiserlichen flaus vermandten Fürsten Juffupow getöter werben. Dielenigen, die den Fürsten fannten, felen überzeugt, daß eine "übermältigende Grunde" ihn boja butten bewegen fonnen.

Ein Glüdwunich und Trengelöbnis.

Bus bem Kriegepreffenguartier nied gernildet: Generntient jumi v Conia, ver Befehlubaber bes aus bentidjen, und uifter

Bies Mainer.

Beidichte einer Ghe ben Deaneine von Binterfeld. (Rathbrud perboten.) (14. Entifejung.)

Bles rif bie Tur jum Balton auf.

Gielo beift Du toll? Do millft Die wohl den Tod halen? Gielo beefte fich niebt um. Mit ftoren Augen fab fie blinde in ben Garren, wo der Wind die rufchefnden Serbsibkitter aufmirbelte, und fagte langlaut, — tonlos: Den Iod holen? Den brauchen wir uns nicht erft zu halen,

her fommt foon non gang alleine. Official Dies ruttelte fie um Urm — femm dech binein; mas

foll bee? Du molliest mir boch eimas fagen? Gifeig brebte fich langiam um. Bitt grafen, leeren Mugen fob and ble erichtodene Bles. Dann fuhr fie the weich mit ber Skind liber ble Blange.

Rfeine Bies, fieb nicht fo üngiftich aus. Einmaf muß bas Ende

jo body fommen, - fo ober jo.

Dann, — fich frampfhoft an der anderen halfend, — Lies, feiner weig, wies drüben ib, feiner tam gurid von ba. Lies, ich bobe immer geglaubt, es gibe tein Senfetts. Run - habe im folche Angit, Lies - folde Angit -

Sie gelff an ihr Derz, totmblog war ibr Geficht.

Bles legte ben Bem um fie und führte fie berein ine marie Bimmer. Dann foffeli fie forglich bie Balfuntile. Gifela, ffebfte Gifela, - Du bift boch nicht trant? Bas febit Dir? Soll ich Ernit rufen?

Die anbere feinte fich femer und mibe in ben tiefen Geffet. Gie

Sch bin nicht frant, Gies. Aber ich meig boch, bog ich jest fierben muß. Denn-Jest ftanb fie auf

Banglam, femantenb tam fie auf Bies gu. Wie Feuer leightete ibr fuifteenben Saar. Schneemeiß maren ihre Lippen. Auter ben tief verichleiserten Mugen lagen blaue Ranber.

Denn? Bies ftund gitternb in Angft und wollte fie ftugen. Aber Arieta figeh ihre Sand jurud. Die gange Ausgir hobe ab nicht geschlafen, — alle die legten

3d batte folde Ungit, er fonnte es merfen, - irgend

jemand fonnie es merlen. Bles Three Christie funt gam Elliterion berob, ibre langen weißen finner ichlogen fich left sun E'es' Sanhgelenfe. Dicht brochte fie ibren Mund an bas Ohr ber andern, — Lies, — ich bin Mut-

Ries profite zurud, feuchtenber Jubel in ben Asmen. O tillele, liebte, liffe, -- man mirb ja offee, offee gut! Beint legte fie den Urm um den finis der ombern und zog fie neben fich ant bon Colo.

Mun wird offen gut. Giliela. - o. - mun wirit Du felber auch andere werden, - fo niel frober und gliidlicher und

Milos field fich Gifelo mit ber Bond fiber die Seien. Rarechen Du, weil's Deln Milit war, meinft Du, es muß bei allen fa jein? Sch weiß, baft es mein Tod ift.

Dies inchte, faut befereitend und gerglich.

Dein Tehr 3. Du bife mobl nicht gefcheit! Dente, wenn alle ia dachten. Gind wer, nicht alle, alle, — jeder einzeltte, fo auf die fratt gefreumen? Die feidelt ein figen Ideen, Kind. Die tag nur hibig beileite fent. O. biefe Zeit foll filben für Dieh werden, wunderlagent. Wie werden von gestammten fein, — bübliche Bulder bringe ich Dir und weite Spottergunge wollen wir be'be alleine mochen. D. wie ich mich freue, Wifela, - wie ich mich freue!

Mübe inferie Wilein noch ibren Sinben. Da, Bles, facile Du bei mir, Dich habe ich lieb. Alle anderen lind in theinet, — fo muglios thrings and ladgerlieb. Ben Die bade

ich's auch elmnat gedacht. Aber Die meinft en gin, die einzige, die Aber Gifeln, bente bogt an Cenft!

Of Cela Schillfelie langfam ben Rop Die bei ja Dine Minit, - le'ne Kranten, die ich halle. Men, for oft fungit Die jo sinch nicht gu mir fummen, - Ellen ift doch Sie fahrt morgen wieder fort, leider.

(tifela attures tief auf.
This gut! Coult milhte lie unterdes limmer is lange mit Knut
aftein feln, wenn Du hier bilt, das ift nicht gut.
Uber wiese denne USas würde das ichoden?
Hober Gifela binlies Geficht lion en mie leiter Spott. Sie würbe ihn am Ende ju gern haben, Bies. Das fommt fo. Das fann man niemand verargen. Wir find nicht

Derren über unfer eigen Berg. Bies leintifelle fiill ben Ropt und fagte fein Bort. Seiher

Joen flieg in ihrre Geele nut. Aber fie muchte Gifeln jeint nicht

Die weiß lelbit nicht, was lie fpriebt, und wird jest noch ungurednungsfan ger fein als fonit, damte fie traurig. Bout oper bagte fer.

3d muß nun aber wieber geben, Gilela. 3ch habe zu Saufe alles to heven und liegen gelatien bei Deinem Brief. Web innig. innig wohl und babe eicht is ichwarze Gebanten, börft Dur Mich. ich freite mich jo zu febr für Dich! Pok auf. Du mirft noch ble glücklichte Mutter auf Gottes Erbboden. Abdio, Schap! gifter füßite für die andere und war ichnell nus der Zur

Regungulos blieb Gifele auf bent Cofa figen. Teis gruben fich ibre Jahne in die Unterlippe. Dann ging ein Schüttern burch ihren Rorper, und fie ichtig die finnte poro Geführt. Gifela Rainer

Wher es waren teine weichen, Indernden Trainen. Gie meinte por Born und ohnmachtiger Wur En fand fie Ermft eine Stunde iputer, ale er mube aus ber Minif mady Adule form.

Raum war 2)es babeim, fo befiellte fie idmell und fingend ibre Birtichaft und eilte bann in ben nachften Blumenlaben, Rofen fur Wifeln gu haten. Die mußte, bas murbe fie freuen. Ellen war mit ihr genangen, um bie Schwefter ben legten Tag noch recht gu ge-Sie maren faum wieber nach Smule, im Eftinimer bie

Mofen in einer Bafe gu orbnen, als Rnut bereintum, ichneller und bufringe, als es fouit feine Net war Dies bielt ihm lacend bie ichunfte Roje entgegen Schatz, ried einmal! Moer mas beit Dab Crioa eine

Reuigteit? Dit fiehft in fonberbor aus. Ich mar oben bei ibm. Er fieht fchless um. went ift Er batte es langiant, rudmeije gelagt. Man merfie ibm feine

croise Bemegung on Curfest ftarren die grouen inn an inner? Der noch geftern inn nicht ericht! Nomer? Der luftige Römer? Der noch geftern Carleit fturrien die France ihn au - fe, - als verftunden ile in biefem felben Bimmer mit ihren gefeffen und gefacht? Romer, beffen Cello noch nebenan am Filiget lehnte und auf bie Sand martete, bie bem Bogen führen follte über feine Gatten, - weich -

munibayeoniq"

Siendert Dinge irngte Lies, - baitig, - ouigeregt, - mit Trunen in ben Mugen. Sie batten Romer jo alle jo gern gehabt. Durfibes achtele eieinund auf Ellen. Die finnd mit gitternden finfeit, fich an die Tijdigtotte finnimernd. Bor ihren Mugen braufte es mie con fernen, gematigen Botiern, die ihre Seele zu erfilden

Wis jie alles gehiri. — alles, — wie ichiecht es hand, — wie wenig haifming Grojt hatte, — ichilch fie leife was der Stude, — leife in the Zimmer, — teife, — leife, — ichioß fie hinter fich die

Mitten im Zimmer fland fie bann, - body und fittl. Miles Blut war aus threm Geficht gewichen, — in wahnstrugen Schlagen hammerte ihr doez. In ihrer Seefe war nur ein einziger Gebantet Ich much zu ihm! Seit gestern abend weih ich, daß er mich liebt.

— ich much zu ihm! Und wenn ihr alle schreit: das köset sich nicht!

— Ich much zu ihm! Wählich schrie sie dur — gellend, — inarf. erschützernd und biel in die Luie.

Neln, — das farm nicht fein, — fann ja unmöglich lein, mein Bott, - immöglich! Romer ferben? Romer? Bater im Simmel,

Da Hingelte es an ber Borrur, - fcbrill - baltin. Glieldy Darnut Hopfre es bei Gillen.

Sie ging am bie Tur, obne gu öffnen.

Es ist eben ein Brief abgegeben worden füro gnäbige Frün-lein, — es war die Stimme ber Röchin Ellen ichlog die Tur auf und nahm den Brief. Dann fchloft fie

fuch mieder ein. Ein Kuwert ohne Aufdrift, — bie riß es auf. Da fas fie bie mit Bieffift miblim gefrineiten Borte: Sabe mehr viel Jelt, - mochte Gie nicht einenal feben. Admor Steil finnd fie im Jimmer, ben Brief in ber Sond.

Ein pourmot ftrich fie fich fiber bie Stirn. - mechanifch. - ab.

Dann nahm fie but und Jode und tegte fie in Beft an.

geben, wie in jahem Jagern.
Was wollte fie tun? Ju wein wollte fie gehen? Sie — ganz elleine, ein junges Widden? In feine Wohnung? In fein Betr' Los wurden die anderen elle fagen?
Die Jinger, die den leisten Indentunpf ichloffen, diellen

Bogerno inne. Das ging la gar midst. - bas mor la municalich! Das febbag

ja aller Gitte ins Geficht! Langfam Inspite fie fich die Jate mieder aut. Lattend griff fie nach bem nachften Studt und beste fich.

Da fnifterte bas Papier, bos fie noch immer in ihrer iband Gie fab borauf nieber, ichwer und lange. 3hr Berg bommerte

jum Jerspringen. Dung jeste es wieber aus, - ferundenlung. Bloglich fgrung fie auf. Die Jahne loft gufammengeprest. bie Sand gur Pouff geballt. Mus ber Tur ichlich*fie fich. — leife, — leife wie ein Dieb.

D, jest nur teinem begegnen. - von teinem gefrogt werben. D Gott, - neint Das murbe fie nicht ansbalten fonnen! Riemand etwas fagen. - nietnand, - felbft Lies nicht. - benn was fehr rorging in ihrer Coole mar ihr Gigenftes, ihr Beiligftes, - bin tomite fie nicht tellen mit einem anberen, - bas wur fo, bag febe Berilbrung post auffen, jebe Frage, jeber mitleibige Blid Dunt ge-Be weiter fie ging, - Die farmenbe Strafe entlang, - befto

ficherer ging fie, - bofto feiter, - tolger. Denn fie mufte, fie murfte font fein iest. Gie follte ju einem Sonne bringen, - einem, - ber mit bem Tobe rang. Riemand war bei ihm gewesen als Ernst. Der hatte fie größt angesehen, als bie in die Aur trot. Davin war er hill berausge-

Momer butte fie noch erfannt. Ein glückliches Löcheln glug liber fein Meficht, den kinnt die mönferne Lodesbildige hörezog. Eis guleht fuleie fie au feinem Beil und dielt feine Hand. Dann, - als Die Sonne unterging. - fellef er ein. - fiir

Seine Romernden maren noch gefommen, ibn zu feben. Griefe fland vor der Titr und bielt Wache, — nienand durite hinein, Dann — als alles zu Ende, — führte er Ellen himms. Er wollte fie nade Saufe bringen, aber fie ichutette ben Ropt, - du ließ er fie geben, Unten im Saustur fam ibe Unit entgegen. Mis er Gilen fab. jlog ein Erichtschen über sein Gesicht, — ein tiefes Erstaunen. Sie jah ihn an in großer, großer Unglit, er möchte etwas jagen, — erwas, das sie in dieser Stunde nicht erreagen fünnte.

Gie rig fich guionment. Ruut, - willft Du - eine Strede - mit mir fommen? 3ch

habe Dir eimas gu fagen. Langfam ging er neben ihr ber burch bie bammrige Strafe. Best blieb fie firben und febnte fich am eine Spunmand.

Annit, - was Du beufe erfuhrfe, ift nur für Dieb. Alle mein beilogfren lege ich er in Deine Sande. Gerich mit niemand barüber, - felbft nicht mit Lies. Sie würde frogen, und bad ertribte ich nicht Goge es mit Ernit. Ihr werder beide ichwelgen. leb weiß es. Dun rufe mir bitte eine Droichte. 3ch fonn nicht

Inspe. untere toher 1 forps District

> bes I Wolch bevoil man a bingi; jebco ift irr find, and f in gie Saften Tümpi Ihr gu gittetti unb @ Decilda demas

des M Dett ! Lände Gurop ficts p ich, do begalit tragen to shi haben, limer fdonit.

nn bie

Mestro minist rishini Sateri polifica des 9 panere

Stinb.

beny 3

Amonto

Fount,

THING! Mgent

Amarch Die S übregi nishts

three to go Mile 1

FIRE .

Bur 3 bein. feine (Ed) II Honi Eurob appet aleid torpe los i

Wrie Fann fagte meh

three

2100 trait WEEK.

ber kongbun, won Celaby

gms. ng der Agenter diesen-nese Spanismo nut die Regierung Seiner Mo-bern bes Borgebene bes mung und Danfbartele Berleinbeung über ein e West pur Beenblaman oods fomebegd zu faffen ersparen, wa die An-ministen, mehr Ruhen d mo eine Intervention

In Erwartung biefes Seiner Majettat für h einer Verfrändigung huge ihrer materiellen ie gu Beginn bes gegenngen einzutreten, die zu eignet more, olle nicht-m sie sich besielrächtigt erlittenen Schuben au-

gen.

enfance find night mehr em "Stem Poet Veralb": trjentgen amerikanliden "Rujjian" ums Leben ind, denn be find, da fie en Mucht veryflichteten. achten, die in den Bientr v dudurch freiwillig auf n. Der "Bufffan" evac

ar. Die tärfischen Ge-ngtet und später beine i weren, find fans-worden. Sie sallen oilfgeltellt merken gite in der Boalachei.

er der acht profiten gramm, in bem fie infisohlenvorrate bemnädift den zu luffen. Die Ifo-de Bilederaufendene des fen möglich fein werbe,

Chronicle welbet, bull nier bramatifden Um Ritglieb bes ruffilden de gewesen sein. Jäm Besbung von bem ge-Jahren als eine Groß. illich under ben Frauen e "Daily Mail" nielbet en mit dem tollerlichen et marben. Dielenigen. B mer disermilianende

dannis. gemchet: Cemeraticulbeariden umb lifters

1 — bairin.

en füro gnäbige Früu-Brief. Danu fchiofi fie

efrivelien Worte: Habe unal feben. Moince in der Hand. u. -- mechanisa. - ub-

bielt, blieb fie plojelist le geben? Gie - gang brung? Mn fein Betr

te fie in Salt un.

nopi fedellen, bielien ummöglich! Das ichlug

er auf. ibl und leiste fich. immer in three shood

e. Ihr fiers biimmierte s. — ferundenfang. it Lufammennepreist. -beife mie ein Dieb.

feinem gefragt werben. iben konnen! Alemand tabl. - Denn mad legt br Dellighten, - bon-bus mor b. bon jebe itleibige Blid Onal ge-

troße entlang. - befte Denn fie mußte, fie nme bringen, - einem.

ilt. Der hatte lie groß nur er fift beranige-

dictimes Richely give observation alberton. The no Harb.

fcblief er ein. - ffin

n, ibn zu feben. Chriftmb burfte hinein, Dann us. Er polite fie man — Da deh er fie geben gen. Mis er Ollen fab. i lieles Erffgunen. it, er mödste en hi erringen fonnte. er möchte eimas

nit mir fommen? Ich

le bammeige Strafe. denominação anie

er für Dich. Wie mein Oprich mit niemanb de frogen, und bad er eerbet toobe idantigen. oldle. Ich tonn nicht

redeldenting feen Troppen jajammangejegten Karpathenlocks forpe richtete an ben Ersperoberform anbanten Generaleberkt 5. Norteg am 30. Desember totgende Bopeschet. Ihm Strommenden unteres geliebten ebemologen dierestrantiannanbunden imm ibetricher des ichdern Undernichtes, an beilen Grenze bas Auspathen-torpo nun ichan läuf Annahe läught, läßler wir uns beute in folger Segengaperlich beienderse imme verzunden mit auferen aberreichild undurf den kameroden. Ihnen gitt unter Middunnich und Trengelobold, det von Conta.

Eine Befanntmoening Befolers.

The Barbbauer Jeitung mersteinglicht eine Belanntmachung des Deutschen Generalgemerroeurs, in der es beligt: "Die durch die Profilmentien dem A. Rosember geichaltene positische Poge in Beier hat in weiten Streien den Belles, befonders dei der Kand-besollerung die Unigen erweit, als dade die deutsche Bermattung nom nichts mehr zu befohlen; als iet Polen nun ein nollig unabbangiges Band, das ginglich von den Beffan des Arteges, die beitet leibe Beff Unicopas ignoze trägt, befreit lein mielle. Die Anlähr if ierle Da die polnithen Behörden erk im Untlichen begriffen ind. die beliebt bekerkeuse nach feine möltliche Bernatung. Eber jo belieht überhaupt nach feine politifde Bermaltung. Ther land, ist weicht aberhaupt nach feine politige Steinstung. Der auch ise würden Arguigninnen und alle anderen Latten des Arreges in aktioer Weile aufertegen nüblen, wie die vorlaufig an ihrer Steine lichenden bestichten Bedarden Bolen werden feine lichmereren Latien aufertege nie Deutschiende, das alles wildig trögt. Wir tompfen is gut für Guerr vielmat, wie für Deutschaud, und was Bur ju leiten habt, tonimt Guerer Himit ebenfo gignte mie die Unftrengungen Deutschlands. Erzere Ministrung is notig für die glöchliche Beenblameg bes Urioges, der Evere Deinner befreit hat, de mehr ein jeder hillt, befto ichneller wied der Krieg beendet jein und Einer Rönigre in ich unter den Segnangen des Friedens in-nesitich festigen und zu Wearts und Holeben erdlichen. Der General-gemernent sotwert darum die Bevöllterung auf, sich willig den Unsehnungen der deutschen Bebürden zu lagen, die ihm die ausen-lichtigen Maghaiter der politikken Bebürden sind, und appelliert en bie Materiandoliebe jebes Mingelnen,

Der König von Engiand an Doincare. 100 Donbon, Z. Samuar. Rénig Gleora V. femble arduhisti bes Benjahrejeftes joigendes Telegramm en Peincarri Bechmels, herr Projidem, inndet der Beginn des neuen Jahres untere beiden Länder in eingem Kündus fümplend für die Umaddüngigfeit Gutopas und die Oktroditigfeit gegenüber den fleinen Rölfern. Wie iste voll Bertruuch auf den siejtreichen Ausgang des Krieges beie ich, daß Sie, herr Bröftbent, weiterhin mit Gefundbeit und Araft begabt beit nicht gegenüber den Rolfern und Araft begabt beit nicht gestellt und Kraft begabt beit nicht gestellt und kraft begabt beit nicht gestellt und kraft begabt beit nicht gestellt und kieden beiten und die gestellt gestellt und Rolfe begabt beit nicht gestellt ge tragen, um in die eble franzolische Antion, deren Sobne fürzlich in in in die eble franzolische Antion, deren Sobne fürzlich in in indiagender Antien von ihrem Stegesmillen Zeugnis abgelegt baben, nurch den Antionyd der allierten Waffen den Angeliegt baben, nurch den Antionyd der allierten Waffen den Angelie, end indiagen Boll verbunden deren die gelichtet gegen Angelie, und meinem Boll verbunden deren die damenden Ande des Greundschoft, die durch die Waffendrukerfdagt geleitigt find.

Mus Griechenland.

England erfennt die venifellitische Regierung an.

Wo Mandon, 2. Januar. Das Am des Archern gibt be-fannt, daß Lord Gramulle, Legationskat bei der Boringist in Poris, zum Bertreter der englischen Regierung dei der Peroxingialregie-rung der Bewifeles in Galonifi mit dem Litel eines diplomatischen Algenten erwannt worden bit.

Tages Rundfchau.

Des finifers Untwort un den Reliffetag. Der Ralfer bat ben Remetgapriffbenten Erzellens Dr. Raumpf auf beffen Reugdra-nündte das folgende Antwortselegramm gerichtet: Eingebenf der rühm den Mibrebeit des Reichsunges an der Betreibigung des Unwerfandes gegen den unt seine Johnsteit und wersichaftliche End midlung gerichteren Unfturm ber Beinbe, habe ich bie Mutmuniche bes Reicharage jum II. Jahrenmechfel in biefem Reiege gerne ent

Du fannft Dich auf mich verlagen, Giben. Armes, armes

Pann liefe er lie allein nach Saule fahren und ging zurüft zu

Denfelben Abend fagte Lies ju Rint, ale fie beibe allein

Wir leven mas to off in dur Beverritung anderer. Will Ollen

Is friber, Ebermargen Mittig, fie bat on ihrem Relieplan

Beann ile Admers Beilegung?
Sein Garg toll in gust Angen gur Bahn gebracht merben. Am Their Irgendroe ili der Begrübnisplaß feiner Familie.— Peile treit Lies über des Cells, das noch am Ringel lehnte. Wie dalte er gestern dach noch daraut gelpielt?—— En wird vor furze Zeit nur fein —

three Schmefter. Sie batte fie nicht fo viel au frugen, mit ihr berechen mögen. Uber Glien war fo ernft ind abwefent, beite fich fo gang in ihr Inneres guelichgezogen und fieß niemand blineite feben. Dies abnte nicht, was in der Seele ihrer Schwefter vorging.

Gie brang auch nicht weiter in die andere. Wenn Ellen Bebirt-nis nach flustproide borte, würde fie ichen von letber tommen.

Mit boppelter Liebe und Sartlichkeit umgab fie ihr Schwestrichen, wund bie Erannung jo bicht bevorftund.

ifs mar ein führer, regnerischer Tog, als is bann mit Ellen har Bahn habr. Annt hatte be nicht begleiten tonnten. Er mollte bem jungen Rivere bie leute Chris erweiten, den man beme zu feiner leiten flaker am die Wahn brochte. Innab in sjand lasten die

Schnigsberge will ein telber, hablicher Wind. Da, an einer Berg-

Oden rubens fich nicht. Da flef ihr Blid auf ihren Geigentniten, ber auf bem Rudfig

shell und fine Mang es in the Ohr, was er por drei Togen go-

Man mertt Ihrem Spiel un, bag Ihnen noch gemaltige, innere

Langinn bog der Trouergug jegt in die Babnhoffreafe ein.

Aun war es wirfisch Winter geworden, eifiger, oftpreußischer ihiener. Een was fopiel es ihre "it orlandes, mit Gifela zu-tammen, sie aufzuheitert und "vereminitiger zu innehen", mie Annt laufe. Unt war nun ichor ein Jahr auf und intwicklie fich immer mehr zur Frende jeiner Cliern. Wenn Knut aus ber Universität nuch diese kunn arbeitete er oft bis in die Rocht hinrin an einem

3hr Biraber Rainer wollt viel zu ichniell berühmt werben, fagte Lies ibm oft ein menig ichmollend, dann bas nicht ebenfo gut ein paar Monnie ipitrer erichelnen? Die machft Dich noch gang

Jo, bas mußte mobl is im Raingelden Blut fteden, benn Ernt war nach von einer ruftleben Tätigfeit, nubr dem in Beine Allnit hinte fich bedeutend vergrößigt, leine Progio is ausgebehnt, und alle anderen ersteunt die Rople induretien, wie er's überhaupt

the midiament, but bufb er me men follte.

Glang bestenbers ichmer murbe Bles biesmal ber Ubichieb con

Reiner von ihnen batte Gifeln gefeben, bie im buntien Abend-mantet auf ber anderen Geite ber Strafe ftunb. -

Sonderbar, wie gefaßt Allen ist. Ich batte gedacht, ihr ware Die Sache mit Römer fieber gegangen. Unt fab an ihr vorbei aus dem Feether.

Er half ihr in ben Magen, - Jurglich; - riefbewegt. Dann briidte er ihre Sunb.

bem Toten.

Thirtte.

fproditti:

Oriebniffe fehlen.

some lebation founts.

intropins body absormerium fabrens

Lieb mifdite fich bie Mirgen.

gegengewonnen. Die melb mich eine mit ben gewöhrten Berribrum in bran imerhibiterifichen Cententeft für die begreiche Ourd-übrung unterer gerechten Goche mit, femerbin jedes Opter gi beingen, bis der erfehnte erdelitige Friede errungen iff ind wieder freie Babu für Uratigung beitider Jafelligen; und Arbeitfamileit gennten : Belliche Im.

Who Beelin, t. Januar. Seine Majeftat ber beutiche Aniler haben antaftlich feines Beriches in Dereben burch ein allerhöchsten handschreiben den Konig von Sachlen gebeien, die Abzeichen bes Orbens Bour le merite ampulegen.

250 Mer, Z. Ganum. Den Bleitern gefolge verfoute in poli-tichen Reitlen, buft ber Unsgleich gmifchen ber öfterreichifchen und

umgerichen Regierung bereits vereinbart worden ist.

Bb Ropenhagen, 2. Januart. Bei ber antäpten des Arafabenieften gegebenen Lafe hiet Abug Christian eine Rebe, in der eine,
in iogat: "Janu dritten Mole feiern wir Reugebe während des
Theiltrieges. Mit Betriebnis erführ es man, dan die unglieblichen
Berbältniste in der Welt beunfein auch der ein Tanemart liefe
Eputen himritiegen. Doch mussen mit für den Prieden beiten een, der und bespieden ist. Die bürsen boffen, das der Reim, der fün geteigt bat. Griebenstrucke franze mird." Der Römig ber fün geseigt bei, Friedenstende tragen mird." Der früntg iprach die Hoffmung aus, daß der Friede dem Kande fortgefeht ber-godni fein möge, und ichlose wir ben Morten. "Gint Bewahre Danemart!"

Naffauische Nachrichten.

Biebeich.

Betreorologischen Station von 3. Helburg. Der Abentiet ber legt. meteorologischen Station von 3. Helburg. Der Abentiet Station von 3. Helburg. Der Abentat Desember ergab Wilden 577. Liter Balter auf einem Ludebannteren. Die größe Wilde in 24 Standen betrein 12.1. gemeißen am 23. Jahl der Tage mit Regen 17. mit Stamm 4. mit Abete 3. mit Reif n. mit Stanes 5. Die Riederschlagsmenge im 1. Drittel des Wonare betrug 6.3. im 2. Drittel 3.0, im 3. Drittel 55.7. Im vergengenenn Dahre betrugen bie Riederschlagsmengen im den einzelnen Wonaren Jahre betrugen im 20 Riederschlagsmengen, im Benegensten Wonaren im Annach 36.00 Rifflimeter mit 20 Regenstaßen, im Redreuer ein 13 Regenstaßen, im Bant 61.05 Billimeter mit 13 Regenstaßen, im Dani 61.05 Billimeter mit 13 Regenstaßen, im Dani 61.05 Billimeter mit 11 Regenstaßen, im Stall Stationeter mit 14 Regenstagen, im Regenstaßen, im Stall Stationeter mit 14 Regenstagen, im Regenstaßen, im Stallimeter mit 13 Regenstaßen, im Stallimeter mit 14 Regenstagen, im Regenstagen, im Stallimeter mit 14 Regenstagen, im Robentaßen 36.08 Rifflimeter mit 14 Regenstagen, im Robentaßen 36.08 Rifflimeter mit 14 Regenstagen, im Robentaßen 36.08 Rifflimeter mit 14 Regenstagen, im 15 Regenstagen, im Robentaßen 36.08 Rifflimeter mit 14 Regenstagen, im Robentaßen 36.08 Rifflimeter mit 14 Regenstagen, im 15 Regenstagen, im Robentaßen 36.08 Rifflimeter mit 14 Regenstagen, im 15 Regenstagen, im Robentaßen 36.08 Rifflimeter mit 11 Regenstagen, im 15 Regen Regentagen, im November 35.03 Willimeter mit 11 Megentagen. Dezember 67.02 Willimeter mit 17 Megentagen, zufammen 611,03 Willimeter mit 175 Megentagen.

"Nom hachmasser. Der Ballerhand des Abeine betren beute vormitteg mischen 10 und 11 Uhr dier 4,26 Meter. Er ist alle seit gebern vormitten um weitere 26 Jentimeter urftlegen. Damie ist für die Schiffuhet die zweite Beiderentung in Arabi ge-treiten. Der Leinpfah vor Hotel Rassaustrafie ist nummehr eben-

falls liberichmenmil Durch die oor einiger Zeit erfaigte Zulaftung des Zable kanten verkehre aus dem Felbe nach der dei mat bieret fich für die Boltichickunden eine günfinge Gelegendreit, ihren Zahfungsverfehr ichnell augmindeln. In dem Zweif einpfieht es lat, daß die Boltdardkunden dei Bieferungen an werensamgedorige. Markeiender und jonitige Karisbalisabetriebe im Jelie Zahlfarten beitriebe nach in ber Andrewen beliapen, motoral thre Kontonammer unb ihre Kontobryrichnung pergebtudt finb.

Wiesbaben. Die Landwerichaftstammer wormt von einem Mann, welcher vorgibt, Agent ber Berficherungsgefellichaft "Bertie" in Berlin zu lein und unter der weiteren solichen Angabe, im Diepit der Landmirtichaltschumer zu fieden. Sandwirte zu Berficherungs-abighlichen zu verenhalten sucht.

Traufjurt. Um Dienstag abend wurde im Sauptbedutiel von einem abgeltoßenen Blagen ein Wagenreiniger überfahren und gelötet. Einem auberen Bagenreiniger wurde ban bemielben Wagen ein Bein abgefahrer

homburg. Während bes Racmittagskonzertes zwiichen 4 und 5 Uhr eniftand Dienstag im Speicher des Kurbaufes mit bis jest

Ober er ichnifte es, — tiltt fachlich, unbeiert. Geine Beiten-ten hatten ein grengenlofes Bertrauen ju ihm, aber ihm ichien mich alles zu gelingen. Die ichwerften Operationen verlieben gladisch.

Much ben Titel eines Profesiore entlett er biefen Winter feben, obgiern er web febr jung bafür war. Und bost mar dieser gefuchte, vergilterte Arzt, der auf dem Gipfel jeines Könnens und jeines Chlades ju fichen ichien, nicht glindlich. Trogdem er fich auf des Aine freute, und dem er fich is gesehnt. Mielen mar laumischer und eigenfinniger denn ic. Er mag en mit rührender Gebuid und fingle fich, daße ein mit Teil danom auf ihren Zuitand zu freieben fel. Aber er finn in ner Fron wicht näber, auch wirdt in dieser Jeft, 2005

Beibnochten war meider. Liefer Schner bielte alles in ein weides, Sichtes Gewand. Dies war nuch ber Beiber einen Angenbelief gu Gilfela bientbergesoufen, um nach für gu feben. Die ling im buntien Jommer auf ber Chaifesongue und finerte, wie ineift jest.

(I), de wellen wie aber boch ichnell Licht machen, rief Wes, bier wird man ja gang tieffinnig. Saft Du benn ichan die Bicher geleich, die ich Tir neutich brochte. Es find ja manderschöne darunter. Und den Janfeben fertig gehölfeit, bas im Die geftern an-

Mifela blingelte verichinfen in bas eieftraiche Bicht. Bide mogue? Das elt ja alles jo langweilig und überfühlig. Lies fegge fich neben fie.

3d) hake Die aum was mitgebrocht, lieb mat, dies firine Pafer. Rannft Die wohl comm. mas es ill? Gliffeln brobbe murriffe ben Ropf auf bie Erite. Baff bort bie Rindereien,

Cice livis lith witht free moden. Susten habe in Dir geboden, weißt Du, von den Leinen Rürbefrichen, die Du imvoer jo gern halt. Ich will be glein auf ein Lellenden litäliten, fo. Dann fantif Du lumfer jo swidten-burch Inabbern, das liebje Du doch, nicht? Bloß nicht. Mir lit feben gung übel bauon, Gehr murde Lies benn boch ein bisheren dirgerlich.

So jog ichan, was Du möchteft, Oblieta, ich batt' en Dir ja gerne

freibiegung findte der Bertehr. Sier ichmargeebangte Bierde gogen den bitumentiberichtuteten Sorg Mönern. Auf und ab. in utrichem Schrift, wippten die fielme des nachfolgenden Offizierstoppe. Sie mußten halten, die der Ang norüber war. Regungston fehren die delben Frauen. Dien tiefen die geußen Tranen über der Worm eine Gestellen Grouen. Dien tiefen die geußen Tranen über der Bongen. Sie letzte fich neben lie auf die Challelongue. Beitge Du was, Gifclo. Dein armes Kindelperend mit eigenflich freinnhir frib. Das Burm? Bogu? Ich ffinnte bir viel ober leid tun Derr-

gott, ift das Leben eine Schinderei Tfui, Gifets, dies, mas den kerz lich wünschen fannte. Hab dach olles, alles, mas dein kerz lich wünschen fannte. Gifeta lachte auf, fatt und ipättisch. Aber lie gab feine Unt-

Boeich fuhr Lies form Denke war, wie wunderfuß, wern bein Rind erst in der Wiege liegt, der fleinen, weisen, die Ernit die neulich gefauft dat, und weste es die bawe aufant und die Perinden nach die lieselt. Ech Gifela, es gibt fa nichts Superen, ole Mitter au fein es toglich, felinblich, wenn ich meinen IIII nur anfebe.

Gilleln febat fich und griff gelangweilt nach ben Ruchen. In wirted, folch Audergetur. Babies find nur von jeher ichrecklich gewesen. Die Ruchen ichmeden übtrigen gang gut. frast du mehr baven. Die Ruchen ichmeden übtrigens gang gut. frast du Radyrighten our Milmer?

On geht in leiblich ba. Lies feufste, Wen more furchtbar. Grofmutter ift immer mod elenb und Ollen more furchtbar. fomal und biog geworden die legten Monate, ichreibt Muner. Sie tote ben gangen Tog nichts anderes als geigen und will im herbit nuch Beriin unfo Monfervatorium, fich gang awagubilben.

Aufela fenippte mit bem Finger in die Luft. 3eb, fie but Leebesgrom, meiter nichts. Ob ihr Romer bamals

nabe ging? Dies (dulttelte den lesp). Sie batte ihn mobl gang gerri, — 10, — 1842 mehr auch wicht. ditte fie tiefere Gefühle für ihn gehabt, in däte fie es mir führe erjablt. Ollen erjählt mie immer ollen. Ma, bann habe ich bods recht!

ammigelierte Weie Feure, ben reich den Deutstabl ergriff nach lich ambre tete. Chambiogerweile muche er bejort bewertt, jode die bestehnderen deltenbereit muche er bejort bewertt, jode die bestehnderen deltenbereit mar gleich ger etelle. Der Brund muche nach eine Erichte unt einen dern beideratt. Bem dem Tuglucht ib ein demtid gesten Eine dem jener deme den Brund fülle. Sont fit bem Contac und des Eines deme jener num Opter gestalle. Sont fit bem Contac und des timiturg einer Dem fülle. Sont fit bem Contac und des eines dem gemen dem Deter gestalle. Sont fit bem Contac und des eines dem gemen dem der gestallten Können des Kannen des Kannen des Kannen des Kannen des Kannen des Kannen dem gemen dem dem gem gemen dem gemen dem gemen dem gemen dem gemen dem gemen dem g

fitter Schalben untftendette Breußisch. Mier Sametag abend find hier im Abein die Schif-

Braukoch. Am Samstog obend find her im Abein die Schler (Frankheim von Berhoof und Schubmann den sink i. D. erreichen Sie wassen milield Anchen und Education und Einfauf von Bereich den Sieden Sie der Andehern von Schler in Serbe den Andehern wir Berde den Johnson amühren zwie Schilte, model en leitztet.

Limburg Ber Soller au den Andeher Ande den Andehern minist der Beitele An. Ander Ander Meigender Antender im der intgender der Ander Meigender Antender im der intgender Antender im der intgender Antender im der intgender Antender im der intgender in der Ander Teilen Segmenwichte meinen matmuten Abert Teilen Segmenwichten ander interder Beiten wird. Beiteben Krönen wird. Beiteben Krönen wird.

Allerlei aus der Umgegend.

Mining. Siederfiche Schweinerucht. Die von der Sieder Manig für die Arregszeit im flählichen Schlachthote eingerichtete Many für die Artegsten im führlichen Schlächthote eingerichtere Schweinemnstere das das des jest norzüglich bewährt. Obmobl allwechentlich eine Unsahl ierter Schweine gehöllichtet und für spitere Seit in Einfellern zurückgeltelt wiede, find die für die Mechaftrei bestimmten Stallungen illes von beigt, die Jederget die neuen Erten geleinmann Stallungen illes von derest, die geberget int neuen Erten geleintet werden. Die neu getrotiene Einfichtung, die Andersteiligten und dere To Schweine in der Anfeldung die Andersteiligte in der Stalle largiom einzulammelle und für die Schweine alle nandere ge nichten, hat fich ebentalls ausgezeichner dembeket, die geben legtselich in genegen die Austragen und Antielielicharn und anderen Abfallen ein, doft die zur Katterung der Schweine vollig ausgezeichen. Anti diese Meile ist mit bedem Urfolg die Bertorqung eines geboten. Antie diese Arte der Ausgezeichen gerieben aus gewährt. Aus der Bertorqung eines gewährt. Auch diese Meile ist mit bedem Urfolg die Bertorqung eines gewährt. Auch diese Keile ist mit bedem Urfolg die Bertorqung eines gewährt. Auch diese Keile ist mit bedem Urfolg die Bertorqung eines gewährt. Auch diese Keile ist mit bedem Urfolg die Bertorqung eines gewährt. Den nuchten Tagen Bertmeiluben er eiftet werden der Lenie, die fein bedonglich erleichtetes und gebeigtes Jimmer beispen

tes Ikmmer besigen.

Bermischtes.

Inongsmaßenspelsungen? Ben einer Kontriebenbelle murbe bie Weltenung verbreitet, auch die Emilibring einer Swangsmaßenspelsung beworftebe eber bentlimig ich. Diese Weite lang embeltet eginder Begrandigen. Die Bushauf für Maltempelsung des Beisens des Ariepernahrungsams in über die Itage zwar eingebend verbondelt wurden, die Imangappellung aber wurde verworfen. Inden ind die Bundensellerungen verwolcht worden, dafür zu sergen, daß die Bundensellerungen verwolcht worden, dafür zu sergen, daß die Gemuinden, mo ein Bedürfnis vorliegt werden. jergen, daß die Gemilinden, no ein Beharints Setrogi aber im Leufe des Miniers eintreten kann, fofort Chreichtungen für Machen-lpeifung (Krieg-Linbert), inwelt bedie nicht verhanden, freifen. Jedermann, der das Redürft is empfindet, foll her Speljung gie an-gemeilenen Tietjen erdsitim tinnen. Den Gemeinden ist irrie syand gelaften morden, die Angelung im Einzelnen den dettichen Berhältnisten und Bedürfnischen Leits der Ledendmittelfarien. Angedienen eines entstendenden Leits der Ledendmittelfarien. Die Anrechnung ber Lebensmittelforien in den Gestenbrillegien. foll nach den gleichen Gerundfagen erfolgen wie in den öffentlichen Arzegospolieunstatten.

Die Bollespenbe für beutsche Kriege- und Ruligefungene im Nestanb hat noch anulider Beisteilung 1230 Millionen Worf er-

fanneser. Der verhorbene unverheiratete Instrumenten medier Maldete vermachte ber Stadt Konnaver bein Bermagen von 1 : Milliamen Mart, besten größter Teil zur Certatiung einer Etiftung für Wodinerinnen und Sauglingspifege Bermenbing fin-

Offela frand auf und ging quer durchs Jammer. Wiefe recht, was meinet du? Ach Gott, ich wollt es dir eigennich gar nicht erzählen, weil ich Angle hatte, das dus trogisch nöhmist. Aver ichtlesslich, — mal wirft dus ju und werfen, das die Manner feine Engel find, wie du immer denfit. Duch dem beiliger Knut nicht!

Beit fommt wieder irgend foldje fcredliche Gleichichte pan dir, wie meinen armen Anni anzuldwärzen. Auf knade, daß fin felnen Erfalg danur haft. Alfo bitte fus.

feinen Erfotz danur boft. Alfo diere ins.

Out ist num foson eine ganur Beite der, ist weiß nicht under genat, warmt, — da troi ist de dem Beiergungenmaden Amme und Ellen, die sig innig dei der diend deitern und sehe leine und einderwissen internader sprunden Seine und einderwissen internader spruchen. Sie saben deide lurchtbar ergeissen num Er drachte sie dann noch in eine Brofche, warum, weiß ich nicht. Es war sieden abende und sientlich dammerg. Die manderte mich recht über deine beiden Tugmbylige.

Beier frunkte die Erien.

Werenne diesen dem Gedangere und Schwegerinnen nicht eine

Barum blirfen beim Schwager und Schwagerinnen nicht ein-mit mitelnunder sprechen, Du bist femilie, Gifeta. Wie immer, menn Du auf diefer Thema fomnifi. Obligio, numbre bles Mabbelli.

Er hielt mohl gebn Minuten lang ibre Sand und brufte fie. Sie ließ fich bas alles auch rubig gefallen. Benn bir's nichts mucht, mir forms is gleich fein.

30 beiner Berungung werde ich finnt einmal nach biefer Sache fragen. Das wird most andere anfammenbangen. 30 bei ner Bernes Gefferungen nicht ert, um the zu verlieben. Aber im weiß and wicht, was die Struit getan hat, be hadft auf ibn und

moment the spleas maden. daib lachend, bald vornig lagre es Lies. Ta brach Gifela in Tranen sus, wie fie es jest oft obne Grund

Well im him lieb habe, Dies, bube ich bir bas erzählt. Um bim ju mornen. Bedeomol, wenn in berbnite bege gegen Reuts Benebmen, minimte bu's ein perfentiche Beleibigung. D. ich finnes bir noch niel mehr erublen, - viel mehr. Aber ich fage bir jegi par nichts mehr. Renn bu nur in bein Unanid. Bien feuften

Ich mill jest nicht mit bir ftreilen, Gifela, wen bit eiend bift. Mber bu beit eine bliebente Phuntalie. Ich mich jest geben. Uch

Abends, als Lies mit Amst im Palabasiumner infi, nahm fie ibm lebfe bie Beitung aus ber frand. Biebfing, ich mochte bieb etwas fragen. Mort nicht, weil ich

neugierig ben ober den fontrollieren will. - nur um Gefein Rebe und Ammoet lieben zu tonnen. Sie ichmant immer fo viel ibrichten Reug. Godt bie einmet mit Ellen in der Schneitraße abeiebe geitenben amb gebn Mirmten ibre Sand geheiben und gebrucht? Gie fell febr bleich weigefeben babeit, bu mich, und bann half bu fie in einen Bagen gefest. Bitte lad mich rubig des, meinetwegen bet mich bole. Eber ich fann mirflich nichts befür. Ich mich Gifela miberlegen.

fela miderlegen.

Bangjan hatte Kras die Jeitung zusammengesoller. Dann fläuber er die Aldre nan seiner Jigarce. Er wuchte genant worden Gitete antipiette. Deutlich fand ihm iener rentriege Wende im Gledachnis. Über auch dun Gertprechen, das er Eden gegeben. Doh er seiner Jeses sest sin der pucker des Aldre die Machinist sagen kannte, mettige ihn verlegen und unführer. Er find wiels versehen haben mich. And ift es ein dalbieben Gripplit, des Spanieren.

Er hatte die Stick in Halben gelegt und sah sehr ernft aus. Wies war ein wenig erstrunden. Sie datte gebacht, er mitche Lie auslachen.

Du tellt boch nicht bole, Smut! Gie fab augfilich gu ihm auf und legte bie fiftnbe ineinenber. Das Gange ift fo febr albern. Aber Gifeln bearbeitete mich beufe fo. Du moute ich es bir fleber offen logen.

(Jettlehung felgt.)

fein Ruf ging meit über Ranigeberg binaus.

Dies beimlich immer geholft batte.

- gelibelad van lich him

Roftett. Das "Roftatter Tagbt." melber über einen Damme britth der Murg oberhald Riederbuhl folgendes: Infolge ber vielen Aleberichtige ichwollen die Gewößer ralch an und die Murg er-reichte bald eine folde Höhe, das man eine Uederschmenumung er-warten mußte. Das Walfer brang bereits in die niedrig gelegenen Räume und Keller der Stadt ein und würde midrichelnlich noch einen hoberen Stand erreicht haben, wenn nicht in ber Racht nom Sonntag auf Montag zwilchen Aleberbild und Auppenheim ein Bruch des rechtsleitigen Murgdammes in einer Bünge von erwa 20 Metern erfolgt wäre, modurch ein Teil der Jint sieh in das Gefände von Aanenthal ergoß. Der Gerfehr auf der Murgtalbahn erlitt hierburch eine Störung. Der Frühzug von Nauminster konnte nur bis zu dem Bahnhof Auppenheim verfehren und die Mellenden mußten den Bog ruch hierber zu fing zurinflegen. In der Infandleitung der den Bagier beichädigten Gtellen wird. fodaß die Berfehrsftorung bald befeitigt fein wird. Bon ben in der Rabe bes Abeins gelegenen Gemeinden tommt Die Radyricht, bag burch Ueberichmemmung bort gleichfalls Schaben angerichtet morben ift.

hamburg. Camstag abend gegen 6 .; Uhr fuhr auf ber Bergeeinen mit eine vierbunbert Berionen, bauptlochlich Fabritarbeitern befegten Jug auf, fo bag bie Botomotion und die erften Bagen bergengerabe in die Soche iprungen. Getotet murben fochs bis lieben Berfonen, ichwerverlest achtische bis gwangig, leichtverlest Gebiig

hamburg. Das Eifenbohnunglud um Camutag ubend auf bein Babnbof Bergebort Sub bat it die gang die ichweren Pofgett gebabt, wie die erfte Biolifmeldung ungab. Iwaverbin find 2 Tote, 7 Schwerverwundete und eine grüßere Angabt Beichtverwundete ieltgestellt. Der Unglächzug war von der oberhalb damburg an ber Erde gelegenen Station Geeithoot getwemen und befand fich Fabrt fars vor bem Bergeborfer Bobnhof, als ibm auf bem feiben Be s ber Gegengig von Bergebort, nach Geeftbacht beitiennt, entgegentam. Beibe Moldin sten bremften fofort, es gesteng aber nur ben Bergeborfer Bug, ber eben erft abgelaffen wardem war, jum Steben ju bringen, mabrend ber undere Jug weiter fuhr und enpu 600 Meter por ber Stalteftelle Bergeborf-Gub aufprollte. Die erfein be ben Berfonenwagen, die befonders tiart mit beimtehrenden Arbeitern befent maren, tilrinten fich auf ben Gü-termagen, bieler auf die Malchine auf, die ibrerfeits hach ftanben. Silferuje und Winnern brangen nus den Trömmern hervor, doch erfchien in ben erften Augenotisien Die Möglichkelt einer Rettung als trofflos, da der Abend finster und nedlig war und de Magen-trummer uneitwirder zu fein ichtenen. Asch einiger Zeit fam non Hamburg-Albana ein Hilfsgug beran, und nun ging es det Frakelichein an das Kettungswert, wodel die ine nundergeschabenen Effenteile ber Magen burth ausogenen Berichmeiben getrennt merben mufgeen. Im gangen find 7 Magen und die beiben Matchinen teils vertrümmert, ie is beschübigt. Bein Zuspersonal erlitten ber Jug-nihrer umb ber helter bes auffahrenden Zuges ichwere Ber-legungen. Das Unnicht ioll durch ein zu frühes Liblatien des Berge-berfer Zuges veranlaßt worden sein, doch wird erst die ausfliche Unterfuchung bie Schiddfrage enbgiltig flaren,

Billige Ginie girt es noch im gefegneten Bauernfande, Roch einer foeben erfdienenen, für bas gange Konigreich geltenben Ber-orbnung bari ber fichftpreis für geschiechtete und geruptie Gante beim Ergenger 2 Mart bas Bfund nicht fiberfreigen. fen höchstens 2,80 Mart für das Bjund Gans und böchstens 2 Mart für des "Gangjung" einschließlich Berg und Leber fordern.

Unfere Boltsernahrung bei Kriegsforigang.

Die Wilitmachtsgloden find verflungen, ohne einen Wiberhall gu finden in ber Welt, Die gegen uns in Marten fieht. Das Frie-bensangebot, mit bem ber Mulfer bem unabjehbaren Marben ein Ende machen, bem Djean von Rat, Elend und tiefftem Menfchenleid eine Grenze feigen wollie, hat von ben verantwortlichen Staatsmannern des feindlichen Naufanden binder eine leidenschaftliche Ablehrung erfahren. Jum britten Male erneut fich bas Jahr mir beim federnden Brunde des Weiterreges. Worm wir über feine Schwelle fichreiten, ten m'r gut barun, alle im behüchternen Aufteimen begriffenen hoffmungen auf einen balbigen Frieden hinter uns gu laffen und mit unde erter Entichtoffenhalt die Aotwendigleit ins

Auge gu faffen, für ein neues Arlegsfahr uns gu ruften. Der millidriften Weiterführung bes Rrieges fieht bas beutiche Bolf mit ruhiger Zuverficht im feften Bertrauen auf unfere Deeresleitung und untere Truppen entgegen. Wir wiffen, bag es ben Feinden ummöglich fein m ed, eine geofere militarische Rraft aufgubieten, als wir ihnen enigegenfegen werben. Aber auch auf bem mirlichaftlichen Rampffelbe, insbesondere bem ber Lebensmittelbetforgung, feben wir erfreulicher Weife ben gewattigen Borfprung, ben die offene Jutudt aus der gangen Weit unieren Feinden von Anjang an gegeben datte, mit unverhöfter Gefchusindigteit sich im mer mehr verfürzen. Uns ausgehongern, ift ihnen auch im zweiten Arregojahre nicht geiungen. Unglande startste Wolfe hat damit

Mit geseftigtem Gelbstvertenuen in unfere wirtichaftliche Rraft treten wir in bas britte Reiegejahr. Fre fich burfen wir an ber Zarjoden und vorbeiteben, daß die gewaltigen Anfarderungen, die der Krieg an uniere Bebensmittelerzeugung gestellt hat, die Un-wälzungen und Einschränfungen, die er auf diesem Gebiete gebracht rung auch eine gewille Anoppheit jur Folge baben muffen. Bir durfen uns barüber nicht allzu icht wundern. Die einzige Animort auf diese Tarjache muß der mannhafte Borfah fein, noch fparstamer, noch auspruchstofer, noch hausbillteriicher zu mirtichalten, nie bisher, jehre an feinem Blahe, nichts umfommen und nichts manusgenugt zu laffen. Dellen müßte uns auch die Erlenntnis bie draufen im Geibe jeder Tag mit erichitternder Eindeinglichfeit predigt, daß das Schiefini des Einzelnen nichts ist, daß das Rocht auf die eigene Verion parüdtreten muß gegenüber den Anfarde-rungen des großen Gonzen. Die Gemeinschaft est alles, sie lebt, sie jest fich durch, sie nith, sie fiegt. Diese Wahrbeit, in der heimat ebendig geworden, meift ben Weg gu bem rechten Berhaftnis ber Zurudgebliebenen, ber Beimtrieger, bes Arbeitsbecres umereinan ber, fie foll bie Laften und Entbehrungen gleichmäßig auf alle Schullern verteilen und bem Eigennun b'e Ihr verfperren, ber nur nach Luden in ben Beftimmungen ipolit, um fich Borteil und Befferstellung au erfchleich n. Much die fcwerfte Enft logt fich trogen in der Gewigheit, daß niemand bonon ausgenommen tft, und aller Aleinmut veriliegt in ber Gehobenheit bes ochten Geun inimofisaciübles.

Wenn mir in bitfer Grundstimmung an bie Durchfigt unferer Bobenobedingungen im neuen Jahre geben, jo tonnen mir getraften Mut zu verdoppetter Willensanstrengungen faisen. Die Rifterne Des Jahres 1915 buden mir überftanden, mir werden auch mit der namen Ernte austommen, denn sie war nicht felicht. Freifich, die karroffeln, auf die wir große hollnungen gelest batten, hoben empfindliche Entitukhungen gebracht. Es wird eine korgölitige und sporiome Behandlung der Borröte nötig bin, wenn nicht Schwierigfeiten eintreten sollen. Uniere recht gute Getreiberrute wird uns aber ober den Bangel dimmenderien. Für unfere Rilder und Steifenerforgung merben fich nach vorübergebenben Tiefftand in abjehbarer gleit mieber beffere Ausfichen echiffnen, und bie Unforberungen, Die burch Die techniichen Beburfniffe an unfere Dele und Beite geftellt wurden, werden pornunfichtlich burth b'e rund nifche Beute eine Erfeichierung erfahren. Auch unfere Bieband-fung wird biefer Gewin't Des rummnifchen Gelbzoges in millton-

mener Weite unterftigen. Andererfeite hat bie über alles Erwarten ichiechte Weiternin, verfamben mit bem englichen Schiffermunnungel, die Lebens- und Sumpfenbedingungen unterer Beinde febr wesentlich verlichtert. Die von Woche zu Woche in die Hobe ichnellenden austandichen Breife, Die ichion feit Mannien für die michtigften Lebenmittel bie aufrigen weit überfreigen, geben beboon Leuguis. Schon millen fich inglänber und Freingolen mit bem Gebaufen vertraut mochen. unfere bisber melbiid gertpottele floatf'die Bebensmitte verteilting undere besom melaine gertoetere frau die Bedensmitte vereiching und zumenhalblähriger Ariegenzietschaft gewonnere Crisbrung und Gewohnung durch einem einigkeit auflacht für die bezonnauleiche Aries werden erfesten fornen, biede abgeworten. Die unverfembure Angle, mit der England und unferen II-Bauten ilmiden halt zeuet nicht von finrfer Auserficht. Bedenfalls baten mit die Gronigheit, bah der Augenblickung, ein dem wie auf dem wiedenigen Gebiet der Bellsernährung, auf bem England ben Sniptidling gegen uns führen mollte, mit unferen

Frinden unter minbeftene gleichen Berhalmiffen tompfen merben: Auch fie werben in ber Hauptfache auf das eigene Land und dessen Hillingwellen augewiesen sein. Und wo wir in diesem Weltfriege mit den gleichen Warfen und unter den gleichen Bedingungen, wie untere Feinde, zu fämpfen hatten, daben mit und noch immer als die Stärferen erwiesen. Das ist die trostikoe, über sede notwenden. bige Entochrung binmeghelfende Musficht, mit ber mir in bon neue Jahr bes Strieges hineingeben.

Bas darf der Landwirt nicht verfüttern und was darf er verfüttern?

Rach bem Stanbe vom 1. Januar 1917, jufammengeftellt von Preisberichiftelle bes Deutschen Landwertichafterate, Berlin 23. 57, Winterfelbiftrafie 37.

A. Was darf der Candevirt nicht verfüffern?

Brotgetreibe, Roggen, Beigen, Spelg, Mengtorn aus Brotgetreibe und anderem Getreibe, Hinterforn, Mehl, Brot und Schrot aus Brotgetreibe.

2. Gerfte, foweit fie ju ben abzullefernden 60 Brogent ber Ernte gebort. Hafer. Mengforn und Mifchfrucht aus Safer mit anderem Getreide oder mit Sulfenfrüchten, soweit er nicht in bestimmten

Buchweigen und Diefe. Erbfen, Bohnen, Linfen, Acerbohnen, Belufchfen und Ge-

menge witt fjulfenfrüchten, vergt. B. 4. 6. Startoffeln (vergt. B. 7), Kurtoffelstärfe, Kurtoffelstärfeinebt. Erzeugniffe der Kartoffeltrochurei.

Mengen gur Berfütterung freigegeben ift, vergl. B. 3.

7. Zuderrüben. Die Landeszentralbehörden oder die von ihnen bestimmten Behörden fünnen im Cinzeljull Aussahmen bier-

ft. Weißtahl, soweit die Reichsstelle für Gemüle und Obst für ben Begirt bes Erzeugers den Absch geregelt hat. Weisschl bar-in diesem Falle nur verfüllert werden, wenn er gum menschlichen Genuffe nicht geeignet ift.

10. Bindjeffern. Die Landesgentrulbehörden ober die von ihren bestimmten Behoeden fonnen Musnahmen gulaffen, insbefanbere bestimmen, ob und immiemest bas Eintreiben von Schweinen zugelagen werben fann. 11. Bollmild), nergl. B. 9.

II. Bas darf der Candwirt verfüttern?

Ricie pon Getreibe. Bon ber Gerfte 40 Progent ber Erntu; er barf fie gu birfem

3. Bon hafer, allein ober im Gemenge bis zum 31. Wai 1917 an ein Pierd ober einem sonstigen Einhuter 6% Jentner ober im Durchschnitt ifglich 4% Piund, bogegen an Zahtbullen nur mit Ge-nehnigung ber zuständigen Behörde pro Tag und Kopi 1 Piund. 4. Sosnbarn, Erblensholen und Erblensteit. Dagegen Erblen, Sohnen, Linjen, Meterduben, Peluskien und Gemenge

(ausichlichlich haler) mit hillentrichten mit, wenn fie von der Reichshillenfruchtlielle in Berlin als für die menichliche Ernährung nicht geeigner erffort morben.

5. Auntelrüben, Wofferrüben, Mobren, Robt (für Weiftfohl bergt. A. 9). Dogegen Kohleiben, Stedtrüben ober Wruder mar mit Genehmigung bes Kommunalverbandes in Höbe von täglich böchitens ein Zweihundertstel der Borräte des Tierhalters, 3. 8. bei 1000 Bentmer täglich bis gu 5 Bentmer.

6. Zuderrübenblätter und Zuderrübenschnitzel.
7. Kartolieln, die nicht gefund find ober die Mindestgröße von
1 30ll (2,72 Jun.) nicht erreichen. Die Berfütterung dur nur an
Schweine und Jedervieh erleigen und an andere Tiere nur dann,
wenn die Verfütterung an Schweine und Kedervieh nicht möglich ilt. 8. Seu, Strob, Dadfel, Spreu ober Raff.

9. Bellmild mir an Rulber und Schweine unter 6 Bochen, Magermildi 10. 20le nicht genammen und zur Berfürterung nieht verbotenen

Die Berisberichtstelle bes Deutiden Bandwirtichalterate ift be-

reit, bei Unfragen auf Poftfarte mir Untwortfarte weitere Austunft zu erfellen. B. I. D. gu erfellen.

Mertblatt

über Aufbewehlung und Pflege von Kartoffeln in den haushaltungen.

Stofe und werfe bie Mortoffeln nicht, benn jebe Drudftelle gibt leiche umlah gur ficulnis.
2. Nichte bieb ein, bof bu mit ber bir gugefeilten Menge bie vorgeiche ebene Beit austommft. Schule bie Kartoffeln bann, benn bicht unter ber Schole fint ber größte Rabewert. 25.5ble gum

tag den Gelrand nicht itets bie besten aus, sondern umgetehrt, dem die diesten und iconiten Kartoffeln balten fich am langsten.

3. Besichtige die Kurtoffeln jede Bodje mindeltens einmal gründlich und scheide diejenigen jum alsbaldigen Gebrauch aus,

Die Ungeichen ben tommenben Berberbens geigen 4. Lege die Karrofrein is dit in große feste, fondern in niedeige mit Schligen versiehene Riften (Gleefisten), damit sie nicht zu bach lagern und eindum von ber Buft besputt merben formen. Lege einige Querholger unter bie Rifte. Reicht eine berartige Rifte nicht

aus, fo lege auch Querholger auf biefe und ftelle noch eine weitere Rifte auf fie und nad Bedorf noch mehrere in gleicher Weife. Durch diele Aufflapelung vertferft bu ench wenig Raum. In großen, friten Riften erfriden bie Sturtoffeln.

5. Saft bu Plats genug, um d'e Kartoffein auf ben Rellerboben im lagern, fo lege in einem Abstand von 2—3 Zentimeier verlegte Kistenbretter unter, stelle solche auch an die Wände. Strob als Unterlage ist nicht zu empfehlen. Schichte die Kartoffeln nicht bober als 50 Zentimeter auf.

6. Sprige für eine gute Durchlöftung bes Rellers, balte an warmen Tagen bas Fenfier bauernd geoffnet, im Winter öffne es nur an froftfreien Stunden in der Mittagsgelt.

Sollte bas Tageslicht von ben Rartoffein fern, benn bie Rurtoffein befommen fanft eine grunfliche Schale: beingt bas Tages-licht ein und bu mußt fulten, fo hange einem tofen Bappen vor bas geolinete Feniler. R. Gorge bafür, bag b'e Temperatur in beinem Ractoffel-

feller nicht unter + 3 Grab finft und nicht über - 12 Grab Celfins freigt; bange b'e beshalb einen Thecometer in beinen Reller.

A Zeigen die Anrioffeln feine Beründerungen, in latte fle ruhig lieven. Treien Fäufnisserichelnungen auf, fo lefe die franken Anollen aus. Keimen die Karioffeln, jo lasse die Reimen nicht wei-ierwachten, welmehr eneierne sie behulfam, denn das Ausfeimen geldriebt auf Roften bes in der Anplie enthaltenen Rabrftoffes und bres Geschmades. Bel bem Auslejen und bem Entleimen ichichte die Kartoliein un

10. Jeigen fich beim Rochen ichwarze Rartoffeln, so wiet fie richt fort, gießt nielmehr nor hrem Garmerben bem Rochmaffer einen Löffel Eif g zu, die ichwarzen fileken verlieren fich bann, ohne bah ber Geichman ber Kartoffeln lich perichtentiert hat.

11. Menn du der eiwas Aeglait ober Alche beschaffen fannit. Darn freine geringe Wiengen daron schichtweise zwischen die Kartoifeln. Beibe Mittel mirten faufnishinbernd.

Mus ber Mündmer "Jugenb". Der Miligef*)

Bie Gott in Franfreich lebt ber Schang In Deutschland swanzig Monat lang; Der Michel bubt'n mafte -Der Milgef hot's nur beste!

Beim Bauer fift e' bract am Diich, Bur Geit die Dienstrmad, braff im frlich; Ihr Schap, ber tämpit im Weite — Der Milget dat'n am bestel

Die Michaelen - bes Glaafich is tnapp --Beldyche nogt die Knoche ab. Der Schang verfdymilhe b'e Mofte -Der Milgef bar's om bestel

Dm Sunnbog bei ber Sigarett (Die Mitgef-Bibberei in nett)

Gemietlich "Roffar" leit e' -Der Milget bot's om bejte!

Die Sach, die bot e' draurig Seit: A an Michelebub in "Milger" meit In tulitoierte Wefte --Do ber'ich and bot am beite?

(Maffauifcher Munburt.) Ruboll Dieg (Biesbaben).

") "Mitgef" war die vorgeschriedene Abkürzung für Kriego-gefangene in den preußischen Haushaltungsliften für die Bolts-zählung am I. Dezember.

fign' Jetinot!

Best idmest too' Bled, des filment body net. Cs gab faa Schmier un gab faa' Fett; Des is both lamer geloge Wer but lau' gett bezoge?

Bebrocht boch unfer Geind' - ich wett, Do bot boch jeber langft fei' Gett Bezoge friich un bichtig -Die Getifart, die mor richtig!

Bann ich bie Fettbegleber nenn: De Frangmann und be Schentelmen, Un ad, wie ging's jo immel, Bel all feim Gent bem Ginwwel!

Der Laufemitich ichunt lang vorher Betom voll fett fein Budel ichwer! Best loffe mer um's Dippe

Die Beren Rumune hippe. Deutich Bett is prima Duntität: Des Bindche brei, vier Mrone fieht. Mittin, Albert, Beter

E' Stronde sabit e' jeber Der gut beutich Michel - ei, ich wett. Der will jo immerhaapt fon Bett, Dubt's liemer rings verbable - 3ch meecht's nit all begable!

(Roffanishe Munbart.)

Buntes Allerlei.

Julba. Der 28jahrige Bigeimer Bermann Cbenber bat jest eingestanden, daß er im Februar 1912 bei Rammergell den Förster: Romanus ericoffen habe.

Rubolf Dida

1401

Sitt

Rempieb. Infolge ber erheblichen Mederichlige weichte ber Bahntorper ber Bahnftrede Ling-Stammervielb gwilchen ben Bahnhofen Bettellchoft und Allaft auf und rutifte Sonntag abend ploglich ab. Eine einzelsahrende Lofemot'ne entgleifte an ber Rutichittelle und fürzte ben Damin hinunter. Gierbei haben feider ber Lofomot'ofübrer Eich und der Mogenaufleher Big aus Ling owie ber Rottenführer Schmarg aus Bettellchof ihr Leben einge

Abin. Jivei etwa lojahrige Madthen, die fich in einer biefigen in richoft für Anige Tag eingemietet batten, vergifteten fich mit Unfol, was ihren Tob balb nach der Cintieferung in ein Krankenhaus gur Folge batte.

halle (Saate). Der Rutter übersandre als Ehrung der Familie bes verftorbinen Brennere bestihrers Rubolf Schulge in Rarbhaufen, ber gehn Ungehörige ins Feld jandte, oan benen brei fielen, nier Eiterne Breuge eriter und für elle fibrigen zweiter Riaffe, bem olteften Gobn Meutnant Rari Schulge fein Bilb mit eigenhandiger

Whom Notterdam, 2. Januar. Im biefigen haten liegt eine große Zahl von Dampfern fill weit die Maschinisten sich weigern. sich unter den alten Bedingungen ammistern zu lassen.

Reuefte Rachrichten.

Der Mittwoch-Tagesbericht.

Bib Umtlich. Großes Hauptquartier, 3. Januar.

Wefflider friegsicauplah.

heeresgrappe ftronpring.

Mit junchmender Sicht entwidelte fich nachmittags lebhafte Artifferiefätigfeit im Maasgebiet.

Um Prieflermalde drangen Batcouillen des Candwehr-Infanterie-Regiments Rr. 93 bis in den britten frangofifchen Graben vor und tehrten nach Zerftorung der Berteidigungsanlagen mit 12 Gejangenen zurüd.

Defflicher Rriegsichauplag.

Front des Gengralfeldmarichalls Dring Ceopold von Banern.

Nördlich des Dryswjaty-Secs wurden ruffifche Streiffommandos vertrieben.

Ochlich von Jloczow, bei Manajow, holten Strogtrupps der Celbhufaren-Brigade im Berein mit öfterreichifch-ungarifcher Infanterie 3 Offiziere und 127 Mann aus den ruffi-

Front bes Generaloberiten Erzbergog Jojef.

Starte feindliche Angriffe gegen Mit. Jaltucant icheiter-

ten verlustreich. 3mifchen Sufita- und Putna-Tal find mehrere Boben

im Sturm genommen, Gegenflöhe ber Ruffen und Rumanen abgeschlagen und Barfejel und Tapefel nach ftampf bejeht

heeresgruppe des Generalieldmacicalis von Madenjen.

Unfere Bewegungen vollziehen fich weiter planmäßig. In den Bergen zwijchen Jabala-Tal und der Cbene drängten deutsche und österreichisch-ungarische Truppen den Jeind nach Nordoften gurud.

Weillich und jublich von Jociani fleben Truppen bee 9. Urmee nun vor einer beseitigten Stellung der Ruffen. Binlecefti und Mera am Milcooul murben gefturmi; 400 Gefangene lind eingebracht.

In der Dobrudicha ift der Ruffe trot; gaber Gegenwehr bei Bacareni, Jijila und nadi Macin binein jurudgebrangt

Magedoniide Front.

Die Lage ift unverandert.

Der Crite Generolquartlermeifter: Cubenbortf.

Nicht heiraten ob verlaben, nen Stelich ib. sofunft. Bert . Jam.. Beim . Beit . Ber . Bind beim niberalln Shönin . Befet . tib Inf . Bert . Befet . Beft. Buff . Berlin . Deret .

In Ansführung aller elettr. Licht- u. Araftanlagen tumte in alten Revaraturen constitute fich Beter Rfein, Beiherftr. 7.